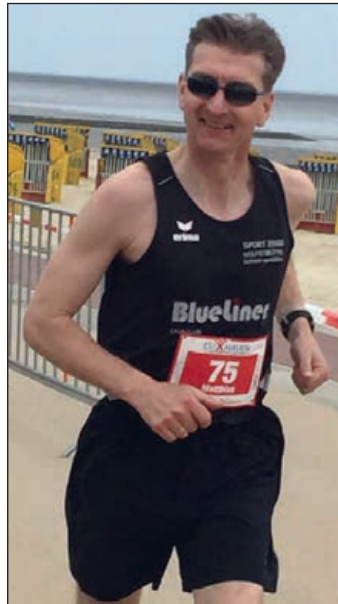


Laufclub BlueLiner e. V.:

Wilshusen Zweiter beim 10. Cuxhaven Marathon

Wolfenbüttel. Viele Läufer waren am Wochenende beim Marathon in Hannover unterwegs. Matthias Wilshusen zog es zum 10. Marathon in seinen Geburtsort Cuxhaven.

Die Bedingungen in Cuxhaven sind in der Regel nicht einfach, da es Windstille an der Küste selten gibt. Daher hat der Veranstalter schon die Option eingebaut, je nach Windrichtung das Teilstück am Wasser in beide Richtungen laufen zu können. Dieses Jahr kam der Wind von Osten, sodass nach dem Start in der Innenstadt der Weg durchs Lotsenviertel führte und nach dem Überqueren des Deiches in der Grimershörnbucht angenehm von hinten blies. An der Kugelbarke ging es an der Strandpromenade zum Kurteil Döse, wo sich der Wendepunkt befand, und von dort hinter dem Deich zum Ziel zurück. Geplant war ein lockerer Lauf und eine



Matthias Wilshusen beim 10. Cuxhaven Marathon. Foto: privat

Endzeit mit einer zwei vorne wäre schon sehr gut für das Selbstvertrauen für die folgenden langen Wettkämpfe. Demnach war eine Rundenzeit von 45 Minuten angestrebt.

Nach der ersten Runde war Wilshusen perfekt im Soll und lag auf Platz sechs bei den Marathonis. 44:52 zeigte die Uhr am Zielbanner an und eine Runde später 1:29:36. Auf der dritten Runden in der Grimershörnbucht bei Kilometer 24 schien der Abstand auf die Plätze 2 bis 5 geschmolzen zu sein und es verlockte doch etwas von dem gesteckten Plan abzuweichen. Das Tempo wurde leicht erhöht und bei Kilometer 30 der zweite Platz eingenommen. Auf der letzten Runde konnte Wilshusen sich absetzen und lief nach 2:57:05 ins Ziel ein. Der Sieger war jedoch schon weit enteilt und hatte das Ziel bereits nach 2:38:58 erreicht.